

Patienteninformation

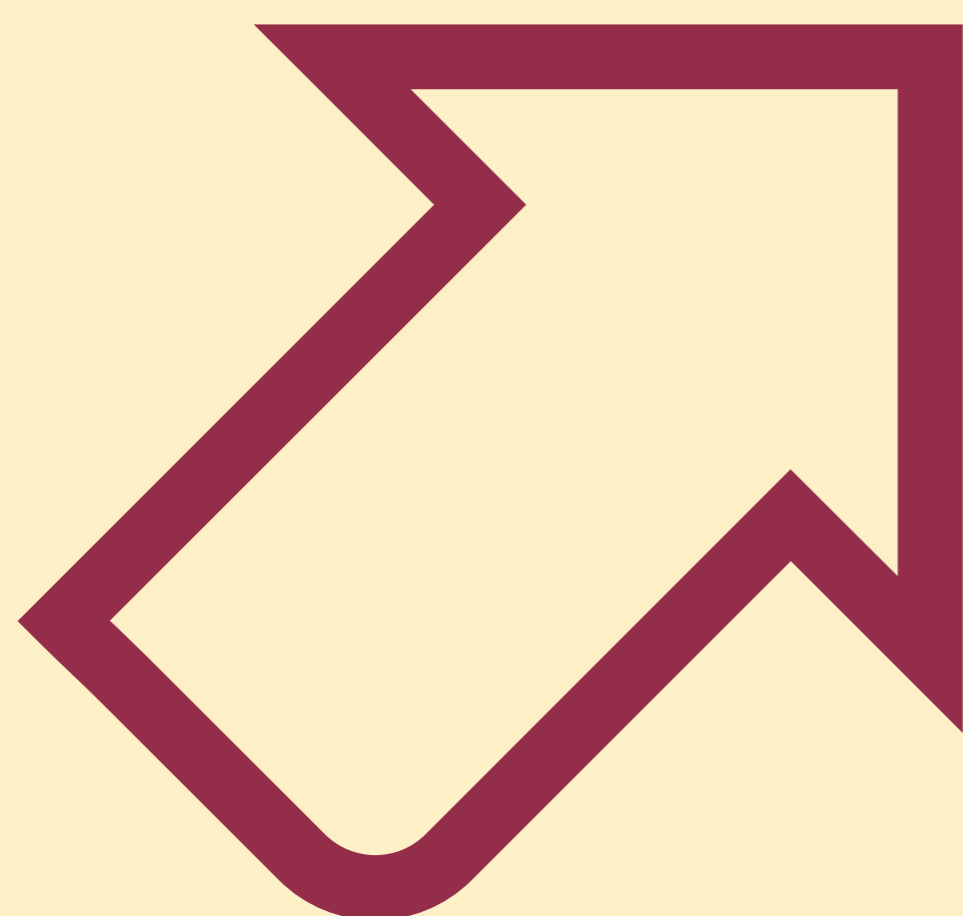
Influenza

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihnen oder einem Angehörigen wurde der Verdacht auf Influenza gestellt bzw. die Diagnose bereits im ersten Schnelltest bestätigt. Aus diesem Grunde sind für Sie und Ihre Angehörigen verschiedene Hygiene-Regeln von großer Bedeutung.

Um eine Verbreitung der Grippe und eine mögliche Ansteckung weiterer Personen in Ihrem Umfeld zu verhindern, sollten Sie und alle Personen Ihrer näheren Umgebung folgende Verhaltensempfehlungen berücksichtigen:

- Bei einem direkten Kontakt mit anderen Menschen sollten Sie als Erkrankter möglichst einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Dieses gilt insbesondere, wenn Sie Ihre weiterbehandelnde Ärztin/Ihren weiterbehandelnden Arzt aufsuchen und grippe-typische Symptome, wie z.B. plötzlich hohes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen aufweisen.
- Schränken Sie vorsorglich den Kontakt insbesondere zu besonders anfälligen Personen (Säuglinge, chronisch Kranke, Schwangere) so weit wie möglich ein.
- Vermeiden Sie Händegeben, Anhusten, Anniesen.
- Benutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sorgfältig.
- Vermeiden Sie Berührungen von Augen, Nase oder Mund.
- Lüften Sie geschlossene Räume mehrfach täglich für fünf bis zehn Minuten.



Wie die meisten Viren werden auch die Grippeviren über die Hände verbreitet, deshalb spielt die Händehygiene (waschen und desinfizieren) eine große Rolle. Erkrankte waschen oder desinfizieren sich die Hände vor Kontakt zu Haushaltsmitgliedern und Besuchern, diese wiederum ibs. nach Kontakt zum Erkrankten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Hygieneteam vor Ort.